

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

MATHEMATISCHES INSTITUT



Wintersemester 2023/24

Paula Reichert, Siddhant Das

Lineare Algebra (Informatik) Übungsblatt 2

Aufgabe 1 (De-Morgan-Regeln, doppelte Verneinung, Kontraposition)

Zeigen Sie mittels Wahrheitstafeln die allgemeine Gültigkeit der folgenden Äquivalenzaussagen. Seien \mathcal{A}, \mathcal{B} Aussagen. Dann gilt:

- (i) $\neg (A \land B) \Leftrightarrow \neg A \lor \neg B \text{ und } \neg (A \lor B) \Leftrightarrow \neg A \land \neg B \quad (De\text{-Morgan-Regeln})$
- (ii) $\neg(\neg A) \Leftrightarrow A$ (Gesetz für die doppelte Verneinung)
- (iii) $(A \Rightarrow B) \Leftrightarrow (\neg B \Rightarrow \neg A)$ (Kontrapositionsgesetz)

Aufgabe 2 (Transitivität von "⇒" und "⇔")

Zeigen Sie mittels Wahrheitstafeln die allgemeine Gültigkeit der folgenden Implikationen. Seien $\mathcal{A}, \mathcal{B}, \mathcal{C}$ Aussagen. Dann gilt:

1

- (i) $(A \Rightarrow B) \land (B \Rightarrow C) \Rightarrow (A \Rightarrow C)$
- (ii) $(\mathcal{A} \Leftrightarrow \mathcal{B}) \wedge (\mathcal{B} \Leftrightarrow \mathcal{C}) \Rightarrow (\mathcal{A} \Leftrightarrow \mathcal{C})$

Aufgabe 3 (Arithmetische Reihen) Zeigen Sie mittels natürlicher Induktion.

(i) Für die Summe der ersten n natürlichen Zahlen gilt die Gaußsche Summenformel:

$$\sum_{k=1}^{n} k = \frac{n(n+1)}{2}.$$

(ii) Für die Summe der ersten n ungeraden Zahlen gilt:

$$\sum_{k=1}^{n} (2k - 1) = n^2.$$

Aufgabe 4 (Reihen) Zeigen Sie mittels natürlicher Induktion.

(i) Für die Summe der ersten n Quadratzahlen gilt:

$$\sum_{k=1}^{n} k^2 = \frac{n(n+1)(2n+1)}{6}.$$

(ii) Für die alternierende Summe gilt:

$$\sum_{k=1}^{n} (-1)^{k} k = \frac{1}{4} ((-1)^{n} (2n+1) - 1).$$